



Tarifverhandlungen - die Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden

Unterrichtsentwurf

- Oeconomix -

Einbindung des Schlichterspiels

Fachzuordnung: Sozialwissenschaften

Schulform: Realschule

Klasse : 9. / 10. Jahrgangsstufe

Dipl.-Hdl. / Dipl.-Kff. Katja Koreny
Institut für Berufs-, Wirtschafts- und Sozialpädagogik
der Universität zu Köln

Im Auftrag des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln



Inhaltsverzeichnis

A EINORDNUNG DES UNTERRICHTSENTWURFES 1

A.1 Angaben zur Zielgruppe 1

A.2 Fachliche Vorgaben zum Thema..... 1

A.3 Handlungsspielraum des Lehrers..... 1

A.4 Thema und thematische Einordnung..... 2

A.5 Reihenplanung – Einbettung in die Unterrichtssequenz..... 2

A.6 Lehr-/Lernziel 3

A.7 Einbindung des Schlichterspiels und Oeconomix..... 3

B UNTERRICHTSVERLAUF 4

B.1 1. und 2. Unterrichtsstunde 4

B.2 3. und 4. Unterrichtsstunde 6

B.3 5. und 6. Unterrichtsstunde 9

B.4 7. und 8. Unterrichtsstunde 12

B.5 9. und 10. Unterrichtsstunde 14



Einordnung des Unterrichtsentwurfes

A.1 Angaben zur Zielgruppe

Der vorliegende Unterrichtsentwurf ist ausgerichtet an der Zielgruppe der Realschüler der Klassen 9 und 10, die im Rahmen des Faches Sozialwissenschaften das Thema bzw. die Unterrichtsreihe *Tarifverhandlungen - die Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden* im Unterricht behandeln.

A.2 Fachliche Vorgaben zum Thema

Die Schüler haben im letzten Schuljahr bereits folgende Themen behandelt:

- Informationsgewinnung und Meinungsbildung
- Mitgestaltung politischer Prozesse
- Arbeit und Beruf

Der Bereich *Arbeit und Beruf* wird in den Klassen 9 / 10 erneut aufgegriffen und vertieft. Dabei wird auf Inhalte der Klasse 7 / 8 aufgebaut. Die Schüler sind bereits in der Lage, selbständig Informationen zu suchen, diese zu bewerten und für sich relevante Informationen herauszufiltern (Informationsgewinnung). Sie bilden sich auf Basis verschiedener Informationsquellen eine eigene Meinung und können diese durch eigene Argumente stützen (Meinungsbildung). Sie kennen politische Prozesse und Möglichkeiten der Mitgestaltung (Mitgestaltung politischer Prozesse).

A.3 Handlungsspielraum des Lehrers

- Die Aufteilung der Klasse in zwei Gruppen, die der Gewerkschaft und die des Arbeitgeberverbandes, kann auch erst zu einem späteren Zeitpunkt geschehen.
- Der Anteil der Gruppenarbeiten kann zugunsten von Frontalunterricht oder Gruppengesprächen reduziert werden.
- Wesentliche Arbeitsergebnisse könnten den Schülern zudem in Form von Arbeitsblättern als zusätzliche Ergebnissicherung zur Verfügung gestellt werden. Ebenso könnten die erarbeiteten Wandplakate in digitaler Form gesichert werden (z.B. durch Abfotografieren und Ausdrucken).
- Die Präsentationen der Arbeitsgruppen könnten alternativ zum Wandplakat in Form von Power-Point-Präsentationen oder Overhead-Folien angefertigt werden.



A.4 Thema und thematische Einordnung

Die vorliegende Unterrichtsplanung zum Thema *Tarifverhandlungen - die Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden* bezieht sich auf den Themenbereich Arbeit und Beruf.

Es kann dabei auf bereits vorhandenes Grundwissen (siehe Tabelle) zurückgegriffen werden kann, das sie im Rahmen der vorausgegangenen Unterrichtsstunden erlangt haben. Sie setzen dieses konkret und begründet ein.

Thema: Tarifverhandlungen - die Rolle von Gewerkschaften und Arbeitgeberverbänden
Prozess der Verhandlungen von Gewerkschaften und Unternehmensverbänden (Unternehmen) über Löhne und sonstige Arbeitsbedingungen auf der Basis der Tarifautonomie.
Unter Rückgriff auf: <ul style="list-style-type: none"> - Mitbestimmungsrechte (gesetzliche Bestimmungen) - Prozess der betrieblichen Lohnbildung (Leistungs-, Bedarfs- und Egalitätsprinzip) - Möglichkeiten zur Durchsetzung von Arbeitnehmerinteressen

Tabelle 1: Thematische Einordnung und Bezug zum Lehrplan

A.5 Reihenplanung – Einbettung in die Unterrichtssequenz

Die Themenbereiche der Unterrichtsreihe werden im Unterricht gemeinsam mit dem Schülern vorbereitet, erarbeitet und reflektiert. Hier steht die Aktivität der Schüler im Vordergrund. Die in den aufeinander aufbauenden Unterrichtssequenzen vermittelten Inhalte und Kompetenzen sollen von den Schülern aktiv umgesetzt und weiterentwickelt werden.

Mögliche Einbindung der Unterrichtsreihe in den Unterricht:

Unterrichtsstunde	Thema
1. und 2.	Tarifvertragsrecht, Tarifvertrag, Funktion und Vorteile von Tarifverträgen, Sozialpartner der Tarifvertragsabschlüsse
3. und 4.	Sozialpartner der Tarifvertragsabschlüsse: <ul style="list-style-type: none"> - Gewerkschaften - Arbeitgeber / Arbeitgeberverbände Ziele und Forderungen sowie Argumente der Sozialpartner
5. und 6.	Verlauf von Tarifverhandlungen, Vorbereitung einer simulierten Tarifverhandlung
7. und 8.	Simulation einer Tarifverhandlung mit anschließender Reflexion
9. und 10.	Streik, Aussperrung und Schlichtung



A.6 Lehr-/Lernziel

Mögliche Lehr-/Lernziele (Grobziele):

- Die Schüler kennen die Interessen und Rollen von Arbeitnehmergruppen, Verbänden und Gewerkschaften.
- Sie unterstützen gemeinsame Durchsetzung von Arbeitnehmerinteressen (Mitbestimmung, Humanisierung, soziale Absicherung) und entwickeln selbständig Argumente und Vorschläge zur Sicherung der Tarifautonomie und Stärkung der Arbeitnehmerinteressen. Sie erlernen Verhandlungsstrategien und wenden diese in konkreten Situationen an.
- Sie kennen den Verhandlungsprozess und die Schwierigkeiten zwischen Gewerkschaften und Unternehmensverbänden (Unternehmen), über Löhne und sonstige Arbeitsbedingungen auf der Basis der Tarifautonomie eine Einigung zu erzielen. Die Grenzen von Lohnerhöhung und Verbesserungen sonstiger Arbeitsbedingungen wegen ihrer Auswirkungen auf Gewinnerzielung und damit Preisentwicklung, Wettbewerbsfähigkeit, Wachstum und Beschäftigung werden von den Schülern argumentativ nachvollzogen und begründet.

A.7 Einbindung des Schlichterspiels und Oeconomix

Motivationaler Einstieg - Schlichterspiel

Das Schlichterspiel kann für den motivationalen Einstieg in die Thematik gewählt werden. In Verbindung mit der Aufgabenstellung, gezielt Ziele und Forderungen der einzelnen Sozialpartner herauszuarbeiten, ermöglicht es zunächst eine spielerische Herangehensweise.

Basiswissen

Die Inhalte der Oeconomix-CD sowie die darin eingebundenen Arbeitsblätter vermitteln den Schülern das Basiswissen. Mit den Arbeitsblättern können die Schüler anhand der vorgegebenen Aufgabenstellungen gezielte Bereiche herausarbeiten.

Abbildungen

Die in Oeconomix eingebundenen Abbildungen zum Verlauf von Tarifverhandlungen lassen sich als Tafelbilder verwenden und können entweder im Unterricht gemeinsam mit den Schülern hergeleitet und entwickelt werden oder im Rahmen der Bearbeitung der CD von diesen anschließend erläutert und erklärt werden.

Lernerfolgskontrolle

Der in Oeconomix eingebundene Test „Einigung oder Arbeitskampf“ gibt den Schülern die Möglichkeit, ihr bisher erarbeitetes Wissen umzusetzen und zu prüfen.



Unterrichtsverlauf¹

A.8 1. und 2. Unterrichtsstunde

Unterrichtsphasen	Zeit	Unterrichtsinhalte / Themen	Lernziel / intendierter Lernprozess	Aktions- und Sozialform		Medien und Materialien	Bezug zur CD-Rom
				Lehrer	Schüler		
Einstieg, Erarbeitung	30	Tarifvertragsrecht, Tarifvertrag	Die Schüler können das Tarifrecht dem kollektiven Arbeitsrecht begründet zuordnen. Sie kennen das Tarifvertragsrecht, Tarifverträge allgemein sowie die verschiedenen Arten von Tarifverträgen.	Der Lehrer leitet in das neue Thema ein. Er stellt den Schülern das Tarifvertragsrecht vor und erarbeitet mit ihnen gemeinsam den Tarifvertrag sowie die verschiedenen Arten von Tarifverträgen.	Die Schüler hören zu und arbeiten mit.	Tafelbild Kollektives Arbeitsrecht – das Tarifvertragsrecht (Tafelbild) Tarifvertragsgesetz (TVG) Tarifvertrag (Tafelbild)	
Erarbeitung	20	Funktion und Vorteile von Tarifverträgen	Die Schüler kennen die drei Funktionen von Tarifverträgen und können verschiedene Vorteile, die mit dem Tarifvertrag verbunden sind aus Sicht der Arbeitnehmer und aus	Der Lehrer bittet die Schüler die Aufgabenstellung zum Tarifvertrag in Paarbeit zu beantworten.	Die Schüler erarbeiten gemeinsam mit ihren Partnern die Funktionen und Vorteile von Tarifverträgen und tragen diese in ihr Arbeitsblatt ein.	Tarifvertrag (Arbeitsblatt)	
Ergebnissicherung	15			Der Lehrer be-	Die Schüler tra-	Tarifvertrag	

¹ Allgemeine Anmerkung: Bei den im Unterrichtsverlauf angegebenen zeitlichen Werten handelt es sich lediglich um Schätzwerte. Je nach Klassenstärke und Zielgruppe können diese abweichen. Der Unterricht findet im PC-Raum statt. Die Schüler hatten bereits die Möglichkeit zu Hause mit der Oeconomix-CD zu arbeiten, die Navigation der CD ist ihnen somit bekannt. Die vorliegende Unterrichtsplanung bezieht sich auf einen abschließenden Projektnachmittag.



Unterrichtsskizze

			Sicht der Arbeitgeber nennen.	spricht gemeinsam mit den Schülern ihre Arbeitsergebnisse und fasst diese an der Tafel zusammen. Der Lehrer leitet über zu den Sozialpartnern der Tarifverträge. Im Rahmen eines Unterrichtsgespräches werden diese mit den Schülern erarbeitet.	Die Schüler hören zu und arbeiten mit.	(Lösungshilfe)	
Gruppenbildung	15	Sozialpartner der Tarifvertragsabschlüsse: - Gewerkschaften - Arbeitgeber - Arbeitgeberverbände	Die Schüler kennen die Sozialpartner der Tarifvertragsabschlüsse.	Der Lehrer fordert die Klasse auf, sich in zwei Gruppen zu teilen. In diesen Gruppen werden sie die folgenden Unterrichtsstunden zusammenarbeiten. Der Lehrer gibt den Schülern einen Ausblick über die anstehenden Unterrichtsstunden.	Die Klasse teilt sich in zwei Gruppen auf: Gruppe 1 - Gewerkschaft Gruppe 2 - Arbeitgeberverbände.	Sozialpartner (Tafelbild)	
	5						



A.9 3. und 4. Unterrichtsstunde

Unterrichtsphasen	Zeit	Unterrichtsinhalte / Themen	Lernziel / intendierter Lernprozess	Aktions- und Sozialform		Medien und Materialien	Bezug zur CD-Rom
				Lehrer	Schüler		
Wiederholung, Einstieg	10	Sozialpartner		Der Lehrer fasst mit den Schülern die wesentlichen Ergebnisse der letzten Doppelstunde nochmals verbal zusammen und bittet die Schüler sich anschließend in ihrer Gruppe zusammen zu finden.	Die Schüler referieren die letzte Doppelstunde und begeben sich anschließend in ihre Arbeitsgruppe.		
	60	Sozialpartner der Tarifvertragsabschlüsse: - Gewerkschaften / Arbeitgeber - Arbeitgeberverbände Ziele und Forderungen sowie Argumente der Sozialpartner.	Die Schüler kennen die Interessenvertretungen Gewerkschaft und Arbeitgeber / Arbeitgeberverbände / Arbeitgeberband, ihre Ziele und Forderungen sowie ihre Argumente im Rahmentarifverhandlungen.	Der Lehrer bittet die Schüler sich der ersten Arbeitsaufgabe zu widmen. Dabei unterscheidet sich die Aufgabe der Gruppe 1 von der der Gruppe 2 hinsichtlich der zugrunde gelegten Interessensgruppe.	Die Schüler lesen sich die Arbeitsblätter und Aufgabenstellung aufmerksam durch.	PC, Oeconomix Gewerkschaften (Arbeitsblatt) Arbeitgeberverbände (Arbeitsblatt) Kaufkraftargument (Arbeitsblatt) Gewerkschaften (Arbeitsauftrag Gruppe 1) Arbeitgeberverbände (Arbeitsauftrag Gruppe 2)	Arbeitsblätter der Oeconomix-CD: Gewerkschaften Arbeitgeberverbände Kaufkraftargument



Ergebnissicherung	20						
				Der Lehrer moderiert die Ergebnispäsentation und weist auf die wesentlichen Unterschiede zwischen den Interessensgruppen hin.	Die Schüler stellen ihre Gruppenergebnisse vor. Die Wandplakate werden zur Ergebnisdokumentation aufgehängt.	Gewerkschaften (Lösungshilfe) Arbeitgeberverbände (Lösungshilfe)	Arbeitsblätter der Oeconomix-CD: Gewerkschaften Arbeitgeberverbände Kaufkraftargument Das Schlichterspiel Kapitel: Arbeitsmarkt / Verhandlungen

**A.10 5. und 6. Unterrichtsstunde**

Unterrichtsphasen	Zeit	Unterrichtsinhalte / Themen	Lernziel / intendierter Lernprozess	Aktions- und Sozialform		Medien und Materialien	Bezug zur CD-Rom
				Lehrer	Schüler		
Wiederholung, Einstieg	5			Der Lehrer wiederholt zusammen mit den Schülern die Themen Tarifvertrag sowie die Sozialpartner.	Die Schüler bringen sich aktiv in die Wiederholung mit ein.		
Erarbeitung	15	Verlauf von Tarifverhandlungen	Die Schüler kennen den Verlauf von Tarifverhandlungen.	Der Lehrer bittet die Schüler sich das Kapitel „Arbeitsmarkt / Verhandlungen“ auf der Oeconomix-CD anzuschauen, insbesondere den Bereich „Verlauf von Tarifverhandlungen.“	Die Schüler erarbeiten sich den Verlauf von Tarifverhandlungen selbstständig mit Hilfe der Oeconomix-CD.	PC, Oeconomix-CD	Kapitel „Arbeitsmarkt / Verhandlungen“ Verlauf von Tarifverhandlungen
Ergebnissicherung	25			Der Lehrer erarbeitet im Unterrichtsgespräch zusammen mit den Schülern einen typischen Verlauf von Tarifverhandlungen und hält diesen an der Tafel fest.	Die Schüler hören zu und arbeiten mit.	Tarifverhandlungen (Tafelbild / Arbeitsblatt)	Kapitel „Arbeitsmarkt / Verhandlungen“ Verlauf von Tarifverhandlungen



Gruppenarbeit	10	Tarifverhandlung	Die Schüler erarbeiten auf Basis von vorliegenden Unternehmensdaten verschiedene Forderungen (Gewerkschaft) bzw. Verhandlungsspielräume (Arbeitgeberverband).	Der Lehrer bittet die Schüler sich in ihren Arbeitsgruppen zusammen zu setzen und verteilt den nächsten Arbeitsauftrag.	Die Schüler setzen sich in ihren Arbeitsgruppen zusammen und lesen sich ihre Aufgabenstellung aufmerksam durch. Beide Arbeitsgruppen lesen sich zunächst die Informationen zu der Verkehrs AG durch.	Arbeitsauftrag - Tarifverhandlungen für Gruppe 1 und Gruppe 2	Kapitel „Arbeitsmarkt / Verhandlungen“ Verlauf von Tarifverhandlungen
	20				Beide Arbeitsgruppen lesen sich zunächst die Informationen zu der Verkehrs AG durch.	Inflationsrate in Deutschland 1975 – 2006 (Information) Mitarbeiterentwicklung 2001 – 2006 (Information) Unternehmensentwicklung 2001 – 2006 (Information)	
Erarbeitung	15			Der Lehrer steht den Schülern beratend zur Verfügung.	Gruppe 1: Die Schüler übernehmen sie als Gewerkschaft an die Arbeitgeber herantragen und möchten welche Argumente sie vorbringen könnten, um ihre Forderungen zu stützen.		
					Gruppe 2: Die Schüler verschaffen sich zunächst einen Überblick über die aktuelle Situation des		



A.11 7. und 8. Unterrichtsstunde

Unterrichtsphasen	Zeit	Unterrichtsinhalte / Themen	Lernziel / intendierter Lernprozess	Aktions- und Sozialform		Medien und Materialien	Bezug zur CD-Rom
				Lehrer	Schüler		
Erarbeitung	40	Tarifverhandlungen	Die Schüler erarbeiten auf Basis von vorliegenden Unternehmensdaten verschiedene Forderungen (Gewerkschaft) bzw. Verhandlungsspielräume (Arbeitgeberverband). Sie entwickeln eine Strategie für die anstehende Tarifverhandlung.	Der Lehrer leitet die erste Konversation zwischen den beiden Tarifpartnern ein.	Gruppe 1: Sie erstellen eine Forderungsliste und überreichen diese an die Gruppe 2 – den Arbeitgeberverband. Gruppe 1: Die Schüler überlegen sich eine Strategie, wie sie ihre Forderungen bei der anstehenden Tarifverhandlung durchsetzen können. Gruppe 2: Sie nehmen die Liste mit Forderungen der Gewerkschaft entgegen und überlegen gemeinsam, wie sie weiter vorgehen möchten und suchen nach (wirtschaftlichen) Argumenten.	Arbeitsauftrag - Tarifverhandlungen Gruppe 1 und Gruppe 2	Kapitel „Arbeitsmarkt / Verhandlungen“ Verlauf von Tarifverhandlungen
					Gruppe 2: Die Schüler überlegen sich eine Strategie, wie sie den Forderungen der Gewerkschaften bei der anstehenden Tarifverhandlung begegnen können.		



Simulation	30		Die Schüler führen eine Tarifverhandlung. Sie vertreten ihre Forderungen durch Argumente und führen eine Einigung herbei durch Kompromissfindung.	Der Lehrer moderiert die Tarifverhandlung. Falls keine Einigung erreicht wird, bricht der Lehrer die simulierte Tarifverhandlung ab.	Die beiden Arbeitsgruppen treffen im Rahmen der Tarifverhandlung aufeinander. Beide Tarifparteien tragen ihre Forderungen und Argumente vor. Eine beidseitige Einigung wird gesucht.		
Ergebnissicherung, Reflexion	20	Tarifverhandlung, Schwierigkeiten und Lösungsmöglichkeiten	Die Schüler erkennen die Schwierigkeit, verschiedenen Interessen in einer für beide Tarifparteien sinnvollen Lösung zusammen zu führen.	Der Lehrer reflektiert zusammen mit den Schülern den Verlauf und die vorgebrachten Argumente und vertretenen Positionen der Tarifverhandlung. Er weist dabei insbesondere auf die Schwierigkeit der Konsensfindung hin. Er gibt einen Ausblick auf die kommenden Unterrichtsstunden, in denen die Kampfmittel Streik und Aussperrung thematisiert werden.	Die Schüler berichten aus ihrer Sicht über die simulierte Tarifverhandlung.		



A.12 9. und 10. Unterrichtsstunde

Unterrichtsphasen	Zeit	Unterrichtsinhalte / Themen	Lernziel / intendierter Lernprozess	Aktions- und Sozialform		Medien und Materialien	Bezug zur CD-Rom
				Lehrer	Schüler		
Wiederholung, Einstieg	5			Der Lehrer reflektiert zusammen mit den Schülern die simulierte Tarifverhandlung und leitet zum Thema Streik und Aussperrung über.	Die Schüler bringen sich aktiv in die Wiederholung mit ein.		
Erarbeitung	20	Streik und Aussperrung	Die Schüler kennen die Möglichkeiten eines Streiks sowie einer Aussperrung.	Der Lehrer gibt den beiden Gruppen ihre Arbeitsaufgabe und steht ihnen für Fragen zur Verfügung.	<p>Gruppe 1: Die Schüler definieren das Kampfmittel „Streik“ und weisen die für einen rechtmäßigen Streik zu erfüllenden Voraussetzungen aus. Sie beschreiben das weitere Vorgehen.</p> <p>Gruppe 2: Die Schüler definieren das Kampfmittel „Aussperrung“ und weisen auf die finanziellen und rechtlichen Folgen einer Aussperrung für die Arbeitnehmer hin.</p>	Oeconomix-CD Internet Informationsblätter Schulbuch	<p>Kapitel „Arbeitsmarkt / Verhandlungen“ Verlauf von Tarifverhandlungen</p> <p>Kapitel „Arbeitsmarkt / Verhandlungen“ Verlauf von Tarifverhandlungen</p>
Ergebnisdokumentation					Die Arbeitsgruppen dokumentieren ihre wesentlichen Arbeitsergebnisse auf einem Wandplakat, das in der Klasse ausgehängt wird.	Wandplakat	



Ergebnispräsentation	15			Der Lehrer moderiert die Ergebnispräsentationen.	Die einzelnen Arbeitsgruppen stellen „ihr Kampfmittel“ der anderen Tarifpartei vor.		
Ergebniissicherung	5			Der Lehrer fasst zusammen mit den Schülern die wesentlichen Ergebnisse an der Tafel zusammen.	Die Schüler bringen sich ein und schreiben die Ergebnisse ab.	Streik und Aussperrung (Lösungshilfe)	
Erarbeitung	15	Streik und Aussperrung	Sie können verschiedene Argumente für / gegen eine Aussperrung vorbringen.	Der Lehrer teilt den Arbeitsgruppen das Arbeitsblatt aus.	Die Schüler bearbeiten in ihrer Gruppe die Aufgabenstellung	Mögliche Argumente für / gegen eine Aussperrung (Arbeitsaufträge Gruppe 1 / Gruppe 2)	
Ergebnisdokumentation	2				Die Arbeitsgruppen halten ihre Argumente auf einem Wandplakat fest, das in der Klasse ausgehängt wird.		
Ergebnispräsentation	10			Der Lehrer moderiert die Präsentation der Arbeitsergebnisse.	Die einzelnen Arbeitsgruppen präsentieren ihre Argumente.		
Ergebniissicherung	5			Der Lehrer überlegt mit der Klasse gemeinsam, ob noch Argumente fehlen könnten und fügt diese ggf. hinzu.	Die Schüler bringen sich ein und diskutieren.	Mögliche Argumente für / gegen eine Aussperrung (Lösungshilfen)	
	10	Schlichtung	Die Schüler kennen das Schlichtungsverfahren im Rahmen von Tarifverhandlungen.	Der Lehrer stellt den Schülern das Schlichtungswesen, sowie die zwei möglichen Schlichtungsverfahren vor. Wesentliche Aspekte	Die Schüler hören zu und bringen sich mit ein.	Schlichtung (Tafelbild)	

